

Nr. **184**
März 2008

Die Zeitschrift der
Schweizerischen Vereinigung
Ja zum Leben
AZB – 3084 Wabern

Ja zum Leben



Der **Verbrauch von Embryonen**
ist zur Heilung **nicht notwendig**

Seite 3

Ja zum Leben nimmt Abschied von Hans Jenzer, einem Pionier für das Recht auf Leben, einem Politiker und engagierten Christen.



Ja zum Leben nimmt Abschied von Hans Jenzer, einem Pionier für das Recht auf Leben, einem Politiker und engagierten Christen.

In der Sylvesternacht ist Hans Jenzer nach einer langen Krankheit ruhig eingeschlafen und zu seinem Schöpfer zurückgekehrt.

Seit der Gründung unserer Vereinigung im Jahre 1972, zuerst als Vorstandsmitglied unserer Sektion, später als deren Vize-Präsident, hat er über drei Jahrzehnte seine Zeit, seine Kraft, sein Wissen, ja sein ganzes Wesen in den Dienst zum Schutz der Ungeborenen und deren Mütter/Familien gestellt. So förderte er auch den Gedanken der Gründung einer eigenen Hilfs- und Beratungsstelle unter dem Namen «Schwanger, ratlos – wir helfen». Dem klaren Bekenntnis zu jedem – auch ungeborenem Leben – sollten auch Taten folgen!

Mit seinem weiten Herzen, seinem sonnigen Gemüt, vereinigte er auf sich die Kunst verriegelte Türen/Herzen zu öffnen. Er war ein behutsamer Ratgeber und geschickter Vermittler in schwierigen Zeiten, sei es im Vorstand oder auch in der Zusammenarbeit unter den Sektionen in der ganzen Schweiz.

Seine langjährige politische Erfahrung öffnete uns die Türen zu verschiedenen Parteien sowie kirchlichen Organisationen. Hans Jenzer war absolut loyal, an den Sitzungen stets sehr präsent und seine Voten wurden gehört. Innerhalb des Vorstandes war seine Kritik stets aufbauend, wohlwollend, respektvoll. Die Beziehung zu allen Vorstandsmitgliedern war warmherzig, von Achtung geprägt. Er schätzte das direkte Gespräch, die offene herausfordernde Diskussion. Er forderte Taten und förderte Begabungen seiner Mitarbeitenden.

Es war Hans Jenzer, der den Vorschlag einbrachte vor jeder Sitzung zu beten. Das Gebet förderte die Harmonie unter den Vorstandsmitgliedern und war uns Stütze im politischen Kampf.

Trotz seiner langen Krankheit, dem hohen Alter, verbunden mit dem Verlust seiner Kräfte, war er hoch interessiert an allem Geschehen in unserer Ja zum Leben-Sektion. Bis in den letzten Wochen vor seinem Tod hat er seinen Beitrag, ja seine Erfahrungen, in den Sitzungen einfließen lassen, welche zu wichtigen Entscheidungen beigetragen haben.

Hans Jenzer hinterlässt tiefe Spuren, in denen wir weitergehen wollen. Ich danke unserem Schöpfer, dass er uns vor über 30 Jahren Hans Jenzer – als Leihgabe – in den Vorstand geführt hat. Hans Jenzer suchte auch in dieser politischen Arbeit stets nur SEINEN Willen zu erfüllen.

Gott, der Ursprung allen Lebens möge ihm seine Liebe, seine Güte, ja seinen grossartigen Einsatz zum Schutze der Ungeborenen tausendfach vergelten.

Elisabeth Granges, Präsidentin

Ja zum
Leben

Ja zum Leben Kanton Bern und Freiburg, Deutschsprachiger Teil

Postfach 247, 3084 Wabern

PC 30-15967-8, Tel. 031 961 26 44

E-mail-Adresse:

office@ja-zum-leben-bern.ch

Internet-Adresse:

<http://www.ja-zum-leben-bern.ch>

Eine **ehrenamtliche Tätigkeit** in unserer Hilfs- und Beratungsstelle **Schwanger, ratlos – wir helfen** ist neu zu besetzen. Daher suchen wir:

1 ehrenamtliche Mitarbeiterin für einfache allgemeine Büroarbeiten

Einsatz: 2 x pro Woche jeweils vormittags am Montag, oder Freitag für je 2 Stunden in unserem Büro in Wabern. Spesen werden vergütet.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 031 961 64 74.

Schwanger, ratlos – wir helfen, Sonja Frey, Präsidentin